

13	Grußwort	48	Städtische Verwaltung, Rechte und Privilegien
14	Vorwort	48	Siegel und Wappen der Stadt
	»Es ist an der Zeit...«	50	Die Plauener Stadtbücher von 1382 und 1388
		52	Bürgerrecht und Bürgerpflicht
		52	Das Stadtregiment – die Verwaltung der Kommune
		53	Das Rathaus – Zentrum der Stadtverwaltung
		54	Städtisches und wirtschaftliches Leben
		54	Bürger und Ackerbürger
		55	Marktrecht und Handel
		55	Das Brauwesen
		56	Das Handwerk – ein Grundpfeiler der Stadt
		56	Mühlen und Mühlgraben
		59	Erster Exportartikel – Plauener Tuche
		60	Der Bergbau in und um Plauen
		61	Die mittelalterliche Wasserversorgung
		62	Die Anfänge des Gesundheitswesens
		63	Das frühe Schulwesen
		64	Stadt- und Landesherrschaft im 14. und 15. Jahrhundert
		64	Der Vogtländische Krieg von 1354 bis 1358
		64	Plauen unter fränkischer Herrschaft
		64	Die Herren von Plauen werden Burggrafen von Meißen
		66	Juden im mittelalterlichen Plauen
		67	Kirchliches Leben
		67	Die Pfarrkirche St. Johannis
		69	Der Deutsche Orden in Plauen
		73	Dominikaner in Plauen
		76	Die Reformation und ihre Folgen
		81	Notzeiten
		81	Der Einfall der Hussiten 1430
		81	Die Bauernunruhen 1525
		82	Brandereignisse – der große Brand 1548
		84	Seuchenzeiten
		84	Naturereignisse
		85	Schmalkaldischer Krieg und erneute Herrschaft der Herren von Plauen ab 1547
		85	Der Schmalkaldische Krieg
		86	Burggraf Heinrich IV. und sein Staat
20	Die Besiedlung des Dobnagaus um Plauen		
20	Von der Steinzeit bis zur Latènezeit		
21	Die slawische Besiedlung		
22	Politisch-territoriale Entwicklung im 12. und 13. Jahrhundert		
25	Der Ortsname Plauen		
26	Die Weiheurkunde der St.-Johannis-Kirche von 1122		
30	Stadtentstehung und -entwicklung im 12. und 13. Jahrhundert		
30	Stadtentwicklung und Stadtbefestigung		
38	Höhenburgen in Plauen		
44	Die St.-Niklas-Kapelle bei Plauen und der Fernhandel		
45	Altstraßen und Verkehrsverhältnisse in Plauen und Umgebung		
47	»Plauen« in Personennamen		

Vom Übergang Plauens an das albertinische Kursachsen bis zum Ende des 18. Jahrhun- derts

- 94 **Plauen im albertinischen Kurfürstentum Sachsen**
- 95 **Städtisches Leben und wirtschaftliches Wachstum**
 - 95 Das Stadtregiment
 - 100 Das Handwerk und die Mühlen
 - 102 Der Bergbau in und um Plauen
 - 103 Das Textilgewerbe und die Goldene Zeit Plauens
 - 107 Die erste Kattundruckerei Sachsens
 - 109 Plauener Stadtansichten
 - 110 Soziale Aspekte
- 113 **Brände, Seuchen, Naturereignisse**
 - 113 Brände
 - 115 Seuchenzeiten
 - 116 Naturereignisse
- 117 **Kriegszeiten**
 - 117 Aus dem Dreißigjährigen Krieg
 - 119 Aus dem Nordischen Krieg
 - 120 Aus dem Siebenjährigen Krieg
- 122 **Plauen im Sekundogeniturfürstentum Sachsen-Zeitz von 1657 bis 1718**
 - 123 Herzog Moritz und Plauen
 - 124 Bürgereid der Stadt Plauen 1681
 - 124 Christian August – der »sächsische Kardinal«
 - 125 Herzog Moritz Wilhelm und das Ende der Sekundogenitur
 - 126 Plauen um 1700

- 128 **Religion und Sakralarchitektur**
 - 128 Zwischen Reformation und Aufklärung
 - 132 Die Exulantenfamilie Dörffel
 - 133 Das Konsistorium zu Plauen
 - 134 Die Johanniskirche vom 16. bis zum 18. Jahrhundert
 - 136 Gottesacker und Gottesackerkirche St. Bartholomäus
- 138 **Das Schulwesen**
- 141 **Die Entwicklung des Gesundheits- und Sozialwesens**
- 142 **Architektur, Kunst, Kunsthandwerk und Musik**
 - 142 Bauwerke des 17./18. Jahrhunderts
 - 143 Bauleute, Maler und Kunsthändler
 - 146 Das Plauener Musikleben
- 149 **Plauen als Druckort**
- 150 **Das Postwesen**
- 152 **Die Stadt Plauen am Ende des 18. Jahrhunderts**

Das »lange 19. Jahr- hundert« – Auftakt zur neuzeitlichen Stadt- entwicklung, Industriali- sierung, Großstadtbildung

- 158 **Herausragende Vorgänge im Plauener Zeitgeschehen**
 - 158 Die wirtschaftlichen und politischen Zustände zu Beginn des Jahrhunderts
 - 159 Die besonders dynamischen Einflussfaktoren auf die Großstadtwerdung

162	Die Vergrößerung des Stadtgebietes durch erste örtliche Eingemeindungen	226	Vielseitige Zunahme des Vereinswesens
164	Die Herausbildung zur viertgrößten Stadt in Sachsen	226	Die spürbare Gründungsentfaltung von zeitgemäßen Vereinigungen
165	Veränderungen in der Stadtverwaltung und bei den zentralörtlichen Institutionen	227	Die Entstehung verschiedenartig strukturierter Vereinsgebilde
165	Die ortsliche Umsetzung der sächsischen Städteordnung von 1832	227	Die zunehmende Interessenvielfalt bei der inhaltlichen Ausrichtung der Vereine infolge der dynamischen Stadtentwicklung
165	Vordringliche Anliegen: Armenwesen, Syra-Hochwasser 1834, Stadtbrand 1844	232	Geistig-kulturelle Bereicherungen
166	Das verdienstvolle Wirken von Stadtoberhaupt Kuntze und Stadtrat Wiprecht	232	Der »Voigtlandische Anzeiger« als intellektueller Informationsvermittler
168	Die Herausgabe von regulierenden Erlassen durch die Stadtverwaltung	233	Die Ausweitung der Presselandschaft und die bessere Verbreitung des Schrifttums
168	Die sich stark vergrößernde Stadtverwaltung benötigt neue Räumlichkeiten	235	Die vielseitige Kenntnisserweiterung durch die Entstehung lehrreicher Sammlungen
169	Plauen als Standort wichtiger Einrichtungen von zentralörtlicher Bedeutung	235	Der lange und wechselvolle Weg zu einem repräsentativen Stadttheater
171	Herausbildung von Gewerbe und Industrie		
171	Die Entstehung der Weißwaren- und Stickereiindustrie		
174	Die zunehmende Dominanz der Stickerei- und Spitzentechnik		
183	Die Entwicklung industrieller und gewerblicher Unternehmen neben der Textilbranche		
194	Die rasche und vielgestaltige Verstädterung		
194	Die Ausdehnung der Bebauung mit Vorstädten		
204	Der Ausbau des Straßen- und Schienennetzes		
209	Die Entfaltung der Wasser-, Gas- und Stromversorgung		
213	Die Fortschritte in der Gesundheitspflege und Krankenfürsorge		
216	Wachsender Zuspruch für Religionsgemeinschaften		
216	Die Wiederbelebung der katholischen Glaubensbewegung seit 1840		
216	Die Johanniskirche und die Luthergemeinde als protestantische Kirchenmittelpunkte		
217	Die Errichtung der Pauluskirche für die bevölkerungsreiche Bahnhofsvorstadt		
218	Die Gründung einer Israelitischen Vereinigung im Jahr 1884		
218	Die methodistische Religionsgemeinschaft mit der Zionskirche von 1892		
219	Der bedeutungsvolle Aufschwung des Bildungswesens		
219	Mit neuen Ideen zu höheren Leistungen		
219	Ein geglücktes Experiment – Gymnasium und Realschule als Doppelanstalt		
221	Das erste sächsische Volksschulgesetz bewirkt die Allgemeine Bürgerschule		
221	Erste Schulen für Erwachsene		
222	Schulbauten für die werdende Großstadt		
224	Bildungsstätten zur Förderung der Wirtschaft		
242	Plauen ist Großstadt		
242	Bevölkerungsentwicklung		
244	Politik		
246	Stadtentwicklung		
253	Wirtschaft		
256	»Goldene Jahre«		
256	Zwischen Spaltenboom und Spaltenpleite		
257	Militärstandort – die Friedenszeit des 10. Königlich Sächsischen Infanterieregiments Nr. 134		
258	Der Erste Weltkrieg		
258	Kriegsausbruch		
258	Die »134er« im Krieg		
259	Ziviler Alltag im Krieg		
260	Heimkehr der »134er«		

Großstadt Plauen – Kaiserreich, Weimarer Republik, »Drittes Reich«

- 261 **Goldene Zwanziger?**
Die Weimarer Republik
- 261 Wirtschaft
264 Höchste Erwerbslosenquote aller deutschen Großstädte
265 Die Krise der öffentlichen Finanzen
266 Ansiedlung neuer Industrien
266 Notstandsmaßnahmen für die Krisenregion
267 Politische Radikalisierung
267 Das Ende der Weimarer Republik
- 270 **Die Herrschaft der Nationalsozialisten**
- 270 Prolog – der Aufstieg der NSDAP in Plauen
271 Die »Machtergreifung« in Plauen
273 Die »Säuberung« der städtischen Verwaltung
273 »Was Plauen alles plant«
275 Die Umsetzung der Programmatik zwischen Anspruch und Wirklichkeit
276 Wirtschaft
277 Die Plauener Industrie fertigt Rüstungsgüter
- 279 **Bildung**
- 279 Kaiserreich
281 Weimarer Republik
285 Nationalsozialistische Herrschaft
- 289 **Gesundheit und Soziales**
- 289 Stadtkrankenhaus
289 Privatkliniken
289 Kliniker, Praktiker und Hebammenwesen
291 Soziale Einrichtungen
292 Apotheken
292 Gesundheitsamt
293 »G. A. V. – Rassenpflegesachen«
- 294 **Kunst und Kultur**
- 294 Theater
297 Bildende Kunst
- 300 **Religion und Sakralarchitektur**
- 304 **Sport und Vereine**
- 308 **Jüdisches Leben**
- 308 Entstehung der jüdischen Gemeinde
308 Entwicklung der Gemeinde
309 Stellung der Plauener Juden im Sozialgefüge der Stadt
309 Juden in politischen Auseinandersetzungen Anfang des 20. Jahrhunderts
310 Die Vernichtung der jüdischen Gemeinde
- 311 **Die Zerstörung Plauens in der Schlussphase des Zweiten Weltkriegs**
- 311 »Der Preis der Niederlage«
312 Wäre die Verwüstung Plauens am 10. April 1945 vermeidbar gewesen?

Plauen im Sozialismus

- 318 **Die Nachkriegsjahre (1945–1949)**
- 318 Plauen am Ende des Krieges
318 US-amerikanische Besatzung
320 Besatzungswechsel und neue Rathaus-Führung
321 Trümmerberäumung
323 Ernährung, Wohnen und Soziales
324 Entnazifizierung und Enteignungen
325 Parteien und Wahlen
326 Polizei und Justiz
326 Wirtschaft
327 Handwerk, Handel und Verkehr
327 Gesundheit und Bildung
328 Kirche
328 Medien, Kultur und Sport
- 329 **Schlaglichter 1950**
Momentaufnahme einer Stadt
- 330 **Von Trümmern und Träumen**
Die »langen« 50er-Jahre
- 330 Republikgründung
331 »In meiner Schule sehen wir heute noch den Himmel.« – Der Wiederaufbau
333 Stadtplanung mit Visionen – ein neues Zentrum für Plauen?
- 335 **Die Verwaltung des Mangels**
Entwicklungslinien in Handel und Versorgung
- 335 »Kunstbutter« und »Strumpf-Situation« – die 50er- und 60er-Jahre
336 Einkaufen und einkehren
339 »Das Schlängestehen ist eine ständige Begleiterscheinung des Sozialismus.« – Die 70er- und 80er-Jahre

343	Wirtschaften im Zeichen des Plans Industrie, Handwerk und Landwirtschaft	383	»Ich kann Ihnen versichern, ich habe geweint.« – Die Durchfahrt der Züge von der Prager Botschaft
343	Neue Vorzeichen – geteilte Räume, blockierte Wege	385	»Jetzt oder nie!« – Beginn der Demonstrationen
343	»Plauen, die Textilstadt« – Facetten der Spitzen-, Stickerei- und Textilindustrie	388	»Lassen wir die Kerzen brennen.« – Aus Freiheit wird Einheit
347	Streiflichter der industriellen Landschaft Plauens		
350	»... für die sozialistische Umgestaltung zu gewinnen.« – Verstaatlichung der Privat-industrie		
352	»Das sozialistische Dorf sei schön und seine Menschen seien klug!« – Blick aufs Land		
354	Das Vermächtnis des Raubbaus – Umwelt-verschmutzung und Umweltschutz		
357	»Alle machen mit!« Streiflichter aus Kultur, Bildung, Jugend und Freizeit		
357	Staatlich organisierte Lebensfreude – kulturelles Leben im Sozialismus		
357	Stadttheater		
358	Musikschule »Clara Wieck«		
359	Kinos		
360	Bibliothek		
361	Vogtländisches Kreismuseum		
361	Die Erziehung zum »sozialistischen Menschen« – Blick auf das Bildungswesen		
364	Jungsein im Sozialismus – Facetten einer politischen Jugend		
366	Das offene Fenster – Kultur- und Jugendpolitik in den 60er-Jahren		
367	Zwischen »Hally« und Disko – Schauplätze von Jugendjahren in Plauen		
368	Jugendtanz und Diskokultur		
369	Jugendklubs		
370	Blickpunkt Sport		
371	Zwischen Platte und Prestige Stadtentwicklung und Stadtverfall unter sozialistischen Vorzeichen		
371	Phasen der Wohnbebauung	394	Das war doch erst gestern Ist Gegenwart Geschichte?
373	Altstadtverfall und Denkmalpflege	396	Verwaltung im Wandel Strukturen und Aufgabenbereiche
376	Zwei Vorzeigebauten – Oberer Bahnhof und Rathaus	396	Vom Rat der Stadt zu einem bürger-orientierten Dienstleistungsunternehmen
377	Innenstadtgestaltung und neue Akzente im Verkehrswesen	398	Kommunale Betriebe
381	Abgesang und Zeitsprung Plauen als Impulsort für die Friedliche Revolution	401	Stasi-Abwicklung
381	Etappen einer Empörung – Plauen im Vorfeld des 7. Oktober 1989	402	Plauens »Entmilitarisierung«
381	Anders denken und widersprechen – Streiflichter zivilen Ungehorsams	404	Kreisreformen und der Verlust der Kreisfreiheit
382	Sehnsucht nach Franken – die Städtepartnerschaft mit Hof 1987	406	Städtepartnerschaften und regionale Entwicklungen kommunaler Zusammenarbeit
383	»Es kann so nicht sein!« – Die Kommunal-wahlen im Mai 1989 und die Folgen	407	Wirtschaftliche Strukturen Der steinige Weg von der Planwirtschaft in die Marktwirtschaft
		407	Die Arbeit der Treuhandanstalt
		408	Offene Vermögensfragen als Investitionsbremse?
		409	Plauener Betriebe im Wandel
		417	Werbung für den Standort Plauen
		420	Infrastruktur
		422	Industrie- und Gewerbebetriebe
		425	Handel im Wandel

Plauen in einem offenen politisch-gesellschaftlichen Transformationsprozess

- 427 Ein neuer Wirtschaftszweig entsteht – der Tourismus
- 429 Von der Arbeitslosigkeit zum Fachkräftemangel
- 431 **Bau und Umwelt**
Privates und städtisches Engagement bei der Gestaltung der Stadt
- 431 Stadtsanierung privater Träger
- 435 Stadtsanierung öffentlicher Träger
- 441 Veränderungen im Stadtbild
- 442 Natur und Umweltschutz
- 448 **Die Kulturlandschaft**
- 448 Grenzenlose Vielfalt – Kultur überall
- 448 Das Voglandtheater Plauen als Teil des fusionierten Theaters Plauen-Zwickau
- 451 Museen, Galerien, Konservatorium und Bibliothek
- 453 Vereine
- 453 Veranstaltungen
- 455 **Die Bildungslandschaft**
- 455 Die Umstrukturierung von 1990 bis 1992
- 456 Allgemeinbildende Schulen
- 458 Berufsbildende Schulen
- 460 Fachschule – Fachhochschule – Berufsakademie – Hochschulbildung
- 462 **Die Entwicklung der Kirchen**
- 466 **Die Gesundheitsversorgung**
- 466 Polikliniken und niedergelassene Ärzte
- 467 Krankenhäuser
- 468 Apotheken und weitere Gesundheitseinrichtungen
- 469 Corona-Pandemie
- 470 **Soziales**
Vielfalt des Lebens
- 470 Eine Gesellschaft im Wandel
- 471 Soziale Einrichtungen für alle Bevölkerungsgruppen
- 473 Sportstätten
- 474 **... und das ist noch nicht alles**
Ausblicke und Visionen
- 482 **Literatur, Quellen und Anmerkungen**
- 482 1 Von der Urgeschichte über das Mittelalter bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts
- 488 2 Vom Übergang Plauens an das albertinische Kursachsen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts
- 494 3 Das »lange 19. Jahrhundert« – Auftakt zur neuzeitlichen Stadtentwicklung, Industrialisierung, Großstadtbildung
- 499 4 Großstadt Plauen – Kaiserreich, Weimarer Republik, »Drittes Reich«
- 503 5 Plauen im Sozialismus
- 507 6 Plauen in einem offenen politisch-gesellschaftlichen Transformationsprozess
- 511 **Autorinnen und Autoren**
- 512 **Impressum**